

N. N. 20. 279

Hochgeachteter Herr Hofrath!

Als ich vorgestern auf der
Journierung bei Prof. Lorenz zu Besuch
war, kam unter andern die Preussische Zartheit
über die Einleitung in das Verordnungsblatt
zur Sprache und es wies mich nachher, in einem
persönlichen Gespräch über die unbedeutende
Bedeutung der Briefe von demselben Origin.
Es zu verschaffen, welche die übliche
Eindrück seiner Kapazität am besten zum
Ausdruck kommen könnte. Die Sache war
sehr einfach, ich selbst fürchte mich nicht
Rückfragen mit Mühe nach demselben Inhalt
fragen, und verlor mich mit mir - und mit
Professor Lorenz sprechen - das Ganze

an Sie zu senden mit der Bitte,
für dieselben in der Widener Obhut
oder ~~in~~ in einem Kasten post zur Verfügung
bestehen lassen, gütlich Raum
gewähren zu wollen. Meines Aufjats
wäre ganz wohl das für einen solchen
Wunsch zuffrieden zu sein.

Verzihen Sie, hochachtungsvoll,
die Verehrung und aufrichtigen
den Ausdruck vorzüglicher Hochachtung
Ihrer ergebener

Ludwig Fournier

Waidhofen a/ Ybbs, 10. Sept. 1877

Markt, H. 62

